

**Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg Vorpommern
am 8. Oktober 2014 in Teschow**

PROGRAMM

- ab 08:30 Uhr** **Ankunft der Teilnehmer/innen und Begrüßungskaffee**
- Moderation**
Dr. Torsten Birkholz, BDEW Landesgruppe Norddeutschland und DVGW
Landesgruppe Nord, Hamburg
- 09:00 Uhr** **Grußworte**
Dr. Reinhard Dettmann, Bürgermeister der Stadt Teterow
- 09:15 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Petra Tertel, WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen, Stavenhagen
- 09:30 Uhr** **Einleitungsvortrag zu aktuellen Themen der Wasserwirtschaft in
Mecklenburg-Vorpommern**
Olaf Seefeldt, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
- 10:00 Uhr** **Klärschlamm: Berichte zum aktuellen Stand in Mecklenburg-
Vorpommern**
Petra Tertel, WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen, Stavenhagen
Katja Gödke, Warnow-Wasser- und Abwasserverband, Rostock
Axel Rödiger, Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Rügen, Rügen
- 10:30 Uhr** **Verfügbare P-Recycling-Technologien im Abwasserbereich und
Bewertung hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen
Potentiale**
Dr.-Ing. Thilo Koegst, Stiftungsprofessur für Wasserwirtschaft
Universität Rostock, Rostock
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**

**Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg Vorpommern
am 8. Oktober 2014 in Teschow**

PROGRAMM

- 11:30 Uhr** **Rechtliche und kalkulatorische Aspekte der Löschwasservorhaltung**
Rainer Kühne, SWHK Anwälte, Berlin
Tobias Lassner, confideon Unternehmensberatung, Berlin
- 12:15 Uhr** **Chemischer und mengenmäßiger Zustand des Grundwassers in
Mecklenburg-Vorpommern – Ergebnisse der Bestandsaufnahme
2013**
Gabriele Lemke, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow
- 12.45 Uhr** **Mittagessen**
- 13:45 Uhr** **Messung des Exzess-N₂ im Grundwasser mit der N₂/Ar-Methode als
neue Möglichkeit zur Prioritätensetzung und Erfolgskontrolle im
Grundwasserschutz**
Dr. Hartmut Geries, Geries Ingenieure, Reinhausen
- 14:15 Uhr** **Grundwasserschutz und Nährstoffeinträge – Monitoring, Probleme
und Lösungen – Erfahrungsbericht aus Niedersachsen**
Johann Hans, WAZ Niedergrafschaft, Neuenhaus
- 15:00 Uhr** **Abhängigkeit von Stickstoffausträgen aus der durchwurzelten
Bodenzone von Bewirtschaftung und Witterungsverlauf**
Prof. Dr. rer. nat. Konrad Miegel, Professur für Hydrologie
Universität Rostock, Rostock
Dr. Bettina Eichler-Löbermann, Agrar- und Umweltwissenschaftliche
Fakultät, Bereich Pflanzenbau, Universität Rostock, Rostock
- 15:30 Uhr** **Abschlussdiskussion und Schlusswort**
Dr. Torsten Birkholz, BDEW-Landesgruppe Norddeutschland und DVGW
Landesgruppe Nord, Hamburg